

## **Gebrauchsinformation: Information für Patienten**

AMOXICLAV BASICS 500 mg/125 mg Filmtabletten

Wirkstoffe: Amoxicillin und Clavulansäure

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

**Was in dieser Packungsbeilage steht:**

- 1. Was ist AMOXICLAV BASICS und wofür wird es angewendet?**
- 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von AMOXICLAV BASICS beachten?**
- 3. Wie ist AMOXICLAV BASICS einzunehmen?**
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
- 5. Wie ist AMOXICLAV BASICS aufzubewahren?**
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **1. Was ist AMOXICLAV BASICS und wofür wird es angewendet?**

AMOXICLAV BASICS ist ein Antibiotikum. Es wirkt, indem es Bakterien, die Infektionen verursachen, abtötet. AMOXICLAV BASICS enthält zwei verschiedene Wirkstoffe, Amoxicillin und Clavulansäure. Amoxicillin gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln die „Penicilline“ genannt werden und die manchmal Ihre Wirkung verlieren können (inaktiv werden). Der zweite Wirkstoff (Clavulansäure) verhindert dies.

AMOXICLAV BASICS wird bei Erwachsenen und Kindern bei der Behandlung folgender Infektionen angewendet:

- Mittelohr- und Nasennebenhöhleninfektionen
- Atemwegsinfektionen
- Harnwegsinfektionen
- Haut- und Weichteilinfektionen einschließlich Zahninfektionen
- Knochen- und Gelenkinfektionen

### **2. Was müssen Sie vor der Einnahme von AMOXICLAV BASICS beachten?**

**AMOXICLAV BASICS darf nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Amoxicillin, Clavulansäure, Penicillin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie schon einmal eine schwere allergische Reaktion auf irgendein anderes Antibiotikum hatten. Dabei kann es sich um einen Hautausschlag oder eine Schwellung im Gesicht oder Hals gehandelt haben.

- wenn Sie irgendwann einmal nach Einnahme eines Antibiotikums Leberprobleme oder eine Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut) hatten.

**Nehmen Sie AMOXICLAV BASICS nicht ein, wenn eine dieser Angaben auf Sie zutrifft.** Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, bevor Sie AMOXICLAV BASICS einnehmen.

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie AMOXICLAV BASICS einnehmen, wenn Sie

- Pfeiffersches Drüsenfieber haben.
- wegen Leber- oder Nierenproblemen behandelt werden.
- nur unregelmäßig Wasser lassen.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine dieser Angaben auf Sie zutrifft, fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, bevor Sie AMOXICLAV BASICS einnehmen.

Es kann sein, dass Ihr Arzt den Bakterien-Typ untersucht, der Ihre Infektion verursacht hat. Abhängig von den Ergebnissen werden Sie möglicherweise eine andere Stärke von AMOXICLAV BASICS oder ein anderes Arzneimittel erhalten.

### **Beschwerden/Veränderungen, auf die Sie achten müssen**

AMOXICLAV BASICS kann bestimmte bestehende Zustände verschlechtern oder schwerwiegende Nebenwirkungen verursachen. Dazu gehören allergische Reaktionen, Krampfanfälle („epileptische“ Anfälle) und eine Entzündung des Dickdarms. Um zu vermeiden, dass Probleme auftreten, müssen Sie während der Einnahme von AMOXICLAV BASICS auf bestimmte Symptome achten. Siehe Abschnitt 4. „Nebenwirkungen, auf die Sie achten müssen“.

### **Blut- und Urinuntersuchungen**

Wenn bei Ihnen Blutuntersuchungen (wie zum Beispiel ein Test zur Bestimmung der roten Blutkörperchen oder der Leberwerte) oder eine Untersuchung Ihres Urins (auf Zucker im Urin [Glucose]) vorgenommen werden, müssen Sie den Arzt oder das medizinische Fachpersonal darüber informieren, dass Sie AMOXICLAV BASICS einnehmen. Das ist wichtig, weil AMOXICLAV BASICS die Ergebnisse dieser Untersuchungen beeinflussen kann.

### **Einnahme von AMOXICLAV BASICS zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wenn Sie Allopurinol (zur Behandlung der Gicht) zusammen mit AMOXICLAV BASICS einnehmen, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass Sie eine allergische Hautreaktion haben werden.

Wenn Sie Probenecid (zur Behandlung der Gicht) einnehmen, kann Ihr Arzt entscheiden die Dosis von AMOXICLAV BASICS anzupassen.

Wenn Sie Arzneimittel zur Vermeidung von Blutgerinnseln (wie Warfarin) gemeinsam mit AMOXICLAV BASICS einnehmen, sind möglicherweise zusätzliche Blutuntersuchungen erforderlich.

AMOXICLAV BASICS kann die Wirkung von Methotrexat (einem Arzneimittel zur Behandlung von Krebs oder rheumatischen Erkrankungen) beeinflussen.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

AMOXICLAV BASICS kann Nebenwirkungen haben und die damit einhergehenden Beschwerden können Ihre Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen. Sie dürfen sich nur dann an das Steuer eines Fahrzeugs setzen oder Maschinen bedienen, wenn Sie sich nicht beeinträchtigt fühlen.

## **3. Wie ist AMOXICLAV BASICS einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

### **Erwachsene und Kinder ab einem Körpergewicht von 40 kg und darüber**

- übliche Dosis - 1 Tablette 3-mal täglich

### **Anwendung bei Kindern unter 40 kg Körpergewicht**

Kinder im Alter von 6 Jahren und darunter sollten vorzugsweise mit Amoxicillin/Clavulansäure als Suspension zum Einnehmen oder in Beuteln behandelt werden.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, wenn Sie einem Kind mit einem Körpergewicht unter 40 kg AMOXICLAV BASICS Tabletten geben möchten.

### **Patienten mit Nieren- oder Leberproblemen**

- Wenn Sie Nierenprobleme haben, kann die Dosis möglicherweise geändert werden. Eine andere Stärke oder ein anderes Arzneimittel kann von Ihrem Arzt gewählt werden.
- Wenn Sie Leberprobleme haben, kann es sein, dass häufiger Blutuntersuchungen vorgenommen werden, um Ihre Leberfunktion zu überwachen.

### **Art der Anwendung**

Nehmen Sie die Tabletten zu Beginn einer Mahlzeit oder kurz davor unzerkaut mit einem Glas Wasser ein.

Verteilen Sie die Einnahmen gleichmäßig über den Tag. Der Abstand zwischen zwei Einnahmen muss mindestens 4 Stunden betragen. Nehmen Sie nicht innerhalb von 1 Stunde 2 Dosen ein.

### **Behandlungsdauer**

Nehmen Sie AMOXICLAV BASICS nicht länger als 2 Wochen ein. Suchen Sie danach erneut Ihren Arzt auf, wenn es Ihnen noch nicht wieder gut geht.

Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette für ein erleichtertes Schlucken und nicht zum Aufteilen in gleiche Dosen.

### **Wenn Sie eine größere Menge von AMOXICLAV BASICS eingenommen haben, als Sie sollten**

Wenn Sie zu viel AMOXICLAV BASICS eingenommen haben, können bei Ihnen Magenprobleme (Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall) oder Krampfanfälle auftreten. Sprechen Sie möglichst umgehend mit Ihrem Arzt. Nehmen Sie die Arzneimittel-Packung mit und zeigen Sie sie dem Arzt.

### **Wenn Sie die Einnahme von AMOXICLAV BASICS vergessen haben**

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie sie ein, sobald Sie daran denken. Nehmen Sie dann die darauffolgende Dosis nicht zu früh ein, sondern warten Sie etwa 4 Stunden. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, um eine vergessene Dosis nachzuholen.

### **Wenn Sie die Einnahme von AMOXICLAV BASICS abbrechen**

Nehmen Sie AMOXICLAV BASICS so lange weiter ein, bis die Behandlung abgeschlossen ist, auch wenn es Ihnen bereits besser geht. Sie benötigen jede Dosis, um Ihre Infektion zu bekämpfen. Wenn einige Bakterien überleben, können diese dazu führen, dass die Infektion erneut auftritt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch AMOXICLAV BASICS Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

### **Nebenwirkungen, auf die Sie achten müssen**

#### **Allergische Reaktionen**

- Hautausschlag
- Entzündung von Blutgefäßen (Vaskulitis), die sich in Form von roten oder violetten erhabenen Flecken auf der Haut äußern kann und auch andere Körperbereiche betreffen kann
- Fieber, Gelenkschmerzen, geschwollene Lymphknoten im Bereich von Hals, Achselhöhle oder Leistengegend
- Schwellungen, manchmal im Gesicht oder Mund (Angioödem), die Atemprobleme verursachen
- Kollaps

**Kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Arzt**, wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt. **Nehmen Sie AMOXICLAV BASICS nicht mehr ein.**

### **Entzündung des Dickdarms**

- Eine Entzündung des Dickdarms, die wässrigen Durchfall, in der Regel mit Blut und Schleim Beimengungen, verursacht, Magenschmerzen und/oder Fieber  
**Fragen Sie so schnell wie möglich Ihren Arzt um Rat**, wenn diese Symptome bei Ihnen auftreten.

### **Sehr häufige Nebenwirkungen (mehr als 1 Behandler von 10)**

- Durchfall (bei Erwachsenen)

### **Häufige Nebenwirkungen (1 bis 10 Behandelte von 100)**

- Soor (*Candida* - eine Hefepilzinfektion im Bereich von Scheide, Mund oder Hautfalten)
- Übelkeit, insbesondere bei Einnahme hoher Dosen. Nehmen Sie AMOXICLAV BASICS **vor** einer Mahlzeit ein, wenn Sie hiervon betroffen sind.
- Erbrechen
- Durchfall (bei Kindern)

### **Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen (1 bis 10 Behandelte von 1.000)**

- Hautausschlag, Juckreiz
- erheblicher, juckender Hautausschlag (Nesselsucht)
- Magenverstimmung
- Schwindel
- Kopfschmerzen

Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen, die sich in Blutuntersuchungen äußern können:

- Zunahme einiger von der Leber gebildeter Substanzen (Enzyme)

### **Seltene Nebenwirkungen (1 bis 10 Behandelte von 10.000)**

- Hautausschlag, möglicherweise mit Blasen, der wie kleine Zielscheiben aussieht (zentrale dunkle Flecken, umgeben von einem blässleren Bereich und mit einem dunklen Ring als Umrandung - Erythema multiforme).  
Kontaktieren Sie dringend Ihren Arzt, wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt.

Seltene Nebenwirkungen, die sich in Ihren Blutuntersuchungen zeigen können:

- niedrige Anzahl der an der Blutgerinnung beteiligten Zellen
- niedrige Anzahl von weißen Blutkörperchen

### **Weitere Nebenwirkungen**

Weitere Nebenwirkungstraten bei sehr wenigen Patienten auf, ihre genaue Häufigkeit ist jedoch nicht bekannt:

- allergische Reaktionen (siehe oben)
- Entzündung des Dickdarms (siehe oben)
- schwerwiegende Hautreaktionen:
  - ausgedehnter Hautausschlag mit Blasen und Abschälen der Haut, insbesondere um Mund, Nase, Augen und Geschlechtsorgane herum (Stevens-Johnson-Syndrom) sowie eine schwerwiegendere Form, die ein ausgedehntes Abschälen der Haut (mehr als 30 % der Körperoberfläche) verursacht (toxische epidermale Nekrolyse)
  - ausgedehnter roter Hautausschlag mit kleinen eiterhaltigen Blasen (bullöse exfoliative Dermatitis)

- roter, schuppenbildender Hautausschlag mit Beulen unter der Haut und Blasen (pustulöses Exanthem)

**Kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Arzt, wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt.**

- Entzündung der Leber (Hepatitis)
- Gelbsucht, verursacht durch eine Zunahme des Bilirubins (einer von der Leber gebildeten Substanz) im Blut, was eine Gelbfärbung Ihrer Haut und der weißen Augenabschnitte verursachen kann
- Entzündung von Nierenkanälchen
- Verzögerung der Blutgerinnung
- Hyperaktivität
- Krampfanfälle (bei Personen, die hohe Dosen von AMOXICLAV BASICS einnehmen oder Nierenprobleme haben)
- schwarze, behaart aussehende Zunge
- Verfärbung von Zähnen (bei Kindern), in der Regel durch Zähneputzen entfernbar

Nebenwirkungen, die sich in Untersuchungen Ihres Blutes oder Urins zeigen können:

- starke Verringerung der Anzahl der weißen Blutkörperchen
- niedrige Anzahl der roten Blutkörperchen (hämolytische Anämie)
- Kristalle im Urin

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

## **5. Wie ist AMOXICLAV BASICS aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nach „Verwendbar bis“ nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.  
Nicht über 25 °C lagern.

Filmtabletten nach Öffnen der Beutelverpackung innerhalb von 30 Tagen aufbrauchen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **Was AMOXICLAV BASICS 500 mg/125 mg Filmtabletten enthält**

Die Wirkstoffe sind Amoxicillin und Clavulansäure.

Eine Filmtablette enthält 500 mg Amoxicillin (als Amoxicillin-Trihydrat) und 125 mg Clavulansäure (als Kaliumclavulanat).

Die sonstigen Bestandteile sind:

mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid, Povidon (K 30), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Hypromellose, Tintandioxid (E171), Macrogol 400, Talkum.

### **Wie AMOXICLAV BASICS 500 mg/125 mg Filmtabletten aussieht und Inhalt der Packung**

AMOXICLAV BASICS 500 mg/125 mg Filmtabletten sind weiße bis cremefarbene, überzogene, ovale, Tabletten mit der Prägung „RX713“ auf einer Seite und glatt auf der anderen Seite.

AMOXICLAV BASICS 500 mg/125 mg Filmtabletten sind in Blisterpackungen mit 10, 20 oder 21 Filmtabletten erhältlich. Die Blister sind in einem Beutel verpackt, der zusätzlich ein Säckchen mit Trocknungsmittel enthält. Bitte den Inhalt dieses Säckchens NICHT ESSEN!

### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Basics GmbH  
Hemmelrather Weg 201  
51377 Leverkusen  
Tel.: 0214-40399-0  
Fax: 0214-40399-199  
E-Mail: info@ranbaxy.de  
Internet: www.basics.de

### **Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)**

**unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

Deutschland:	AMOXICLAV BASICS 500 mg/125 mg Filmtabletten
Spanien:	Amoxicilina/Ácido Clavulánico Ranbaxygen 500 mg/125 mg comprimidos recubiertos EFG
Vereinigtes Königreich:	CO-AMOXICLAV 500/125MG TABLETS

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2014.**

V07-00

### **Empfehlung/medizinische Aufklärung**

Antibiotika werden zur Behandlung von Infektionen verwendet, die durch Bakterien verursacht sind. Sie sind bei Infektionen, die durch Viren verursacht sind, unwirksam.

Manchmal spricht eine durch Bakterien verursachte Infektion nicht auf einen Behandlungszyklus mit einem Antibiotikum an. Einer der häufigsten Gründe hierfür ist, dass die für die Infektion verantwortlichen Bakterien gegen das eingenommene Antibiotikum resistent sind. Dies bedeutet, dass sie trotz der Gegenwart des Antibiotikums überleben und sich sogar vermehren können.

Es gibt viele Gründe, warum Bakterien gegen Antibiotika resistent werden können. Der vorsichtige Einsatz von Antibiotika kann das Risiko vermindern, dass Bakterien gegen diese Antibiotika resistent werden.

Wenn Ihnen Ihr Arzt einen Behandlungszyklus mit einem Antibiotikum verordnet, soll damit nur Ihre aktuelle Erkrankung behandelt werden. Wenn Sie die folgenden Empfehlungen befolgen, tragen Sie dazu bei, zu verhindern, dass resistente Bakterien auftreten, die dazu führen, dass das Antibiotikum nicht mehr wirkt.

1. Es ist sehr wichtig, dass Sie das Antibiotikum in der richtigen Dosis, zu den richtigen Zeitpunkten und über die richtige Anzahl von Tagen einnehmen. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Etikett und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie etwas nicht verstehen.
2. Nehmen Sie nur dann Antibiotika ein, wenn Ihnen diese speziell für Sie verschrieben wurde und nehmen Sie die Antibiotika nur für diejenige Infektion ein, für die Sie Ihnen verordnet wurden.
3. Nehmen Sie keine Antibiotika ein, die anderen Personen verschrieben wurden, auch wenn diese eine ähnliche Infektion hatten wie Sie.
4. Geben Sie keine Antibiotika, die Ihnen selbst verschrieben wurden, an andere Personen weiter.
5. Geben Sie eventuelle Reste von Antibiotika, die nach Abschluss des von Ihrem Arzt verschriebenen Behandlungszyklus übrig bleiben zur ordnungsgemäßen Entsorgung in einer Apotheke ab.